

**Stellen-Angebote.**

972. **P. Scholz** in **Steinau (Oder)** s. C zur weiteren Ausbildung.
 975. **Paul Uding** in **Neusalz (Oder)** s. BII.
 979. **H. Freyschmidt** in **Lauenburg (Pommern)** s. BIII.
 980. **Georg Schröder** in **Cuxhaven** s. C.
 982. **Bruno Brandt** in **Schwetzel (Weichsel)** s. sof. BIII od. II.
 986. **E. Weik Wwe.** in **Neuenbürg (Württemb.)** s. tücht. selbst. BII bis BI, körperl. ges., im Kundenbedienen bewandert, n. unter 23 J., Antritt sof. od. in 14 Tagen.
 987. **Alex Köcke, Remscheid,** s. sof. BIII. Stellung dauernd.
 988. **H. Lindemann** in **Badbergen (Hannover)** s. BII.
 989. **E. H. Büttke** in **Bünde (Westf.)** s. BII.
 990. **F. F. Hering,** Uhrfournit.- u. Werkzeug-en-gros-Gesch., **Leipzig,** s. jung. strebs. Uhrmachergehilfen, nicht über 20 Jahr alt, der sich in obiger Branche ausbilden und mindestens 3 Jahre sich verpflichten will. Anfangsgeh. 75 Mk. pro Monat. Bei guten Leistungen erhöht sich das Gehalt.
 993. **K. Krüger** in **Plau (Mecklenburg)** s. jung. BIII—II.
 996. **M. Stark** in **Erlangen** s. sof. BIII oder II. Gelegenheit zur weiteren Ausbildung.
 998. **H. Stöcker** in **Itzehoe (Holstein)** s. tücht. BII.
 999. **F. Auling** in **Vechta** s. selbstst. arbeitenden BII. Stellung angenehm und dauernd.
 1000. **Fr. Barth** in **München, Prielmayerstr. 18.** s. tücht. gewandt. Geh., nicht unter 23 J. alt. Salair 70—85 Mk., je nach Leistung. Süddeutscher, der mit der Kundschaft verkehren kann, bevorzugt.
- Fr. Langhagen** in **Bremerhaven, Bürgermeister-Schmidtstr.,** s. tücht. BII oder I, der den Chef zeitweise vertreten kann. Die Stellung ist sehr zu empfehlen u. sof. zu besetzen.
 - Fr. Engelbreg** in **Vilsen b. Bremen** s. BII. Stelle ist gut empfohlen, doch muss der jung. Mann das Geschäft selbst. leit.
 - H. Sachse** in **Eckernförde** s. BII. Stelle ist für tücht. Arbeit. gut und dauernd.
 - Joh. Geiger** in **Heidelberg** s. B. Antr. sof. od. in 14 Tagen.
 - J. H. Klahn & Comp.** in **Hamburg, St. Pauli,** s. 1. April BII.
 - M. Brinkmann, Bochum,** s. sof. od. 1. April tücht. BII. Stellung dauernd und angenehm.

- H. Engels, Wermelskirchen.** Reg.-Bez. Düsseldorf, s. tücht. BI. Stellung soll gut sein. 8—10 M, pro Woche b. freier Station.
- H. Hein, Uhrenlager, Mayen,** b. Coblenz. s. tücht. Geh., flotter Arbeiter Bedingung, zu sofortigem Eintritt. Ferner einen solchen für Andernach a. Rhein. Für beide Stellen sind Zeugnissabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche pro Monat an H. Hein zu senden.
- H. Kielmann, Ruhrort,** s. einen intell. selbstständigen Gehilfen, welcher kleine Reparaturen an Goldsachen ausführen kann, sowie etwas Gravieren versteht. Stellung dauernd. Zeugnissabschriften erwünscht. Anfangsgehalt 40 Mk. pro Monat bei freier Station. Antritt bis längstens 15. April.
- Anton Schäfer, Frankenthal (Rheinpfalz),** findet ein jüngerer, solider Uhrmacher, der auch gewandt u. selbstständig leichtere Reparaturen an Goldwaaren ausführen kann, sofort od. später als 2. Gehilfe dauernde und angenehme Stellung bei gutem Salair.
- A. Schultz, Stolp i. Pom.,** Ecke Neumarkt, sucht sofort einen Gehilfen BII oder I, der in allen vorkommenden Arbeiten gründlich erfahren und nicht unter 23 Jahre alt ist. Derselbe muss der Werkstätte vorstehen können. Arbeitszeit von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr, eine Stunde Mittag. Gehalt pro Monat 40 Mk. bei freier Station. Die Stelle ist gut empfohlen. Reflectanten wollen sich umgehend melden.
- Fr. Schnell, Lüneburg,** sucht per 1. April einen Geh. BI od. BII.
- Jost, Heidelberg, Landhausstr. 4,** sucht einen Volontär oder Gehilfen, CI C.
- Becker, Andernach a. Rh.,** sucht per 15. März einen Geh. BI. Derselbe muss in Goldreparaturen u. Optik erfahren sein.
- V. Picard-Brasseur, Rochefort (Belgien),** s. tücht. BI. Gehalt 4 Fres. täglich. Stelle gut empfohlen. Antritt sof. Gehilfen, der franz. Sprache mächtig, bevorzugt.
- M. Breitschmidt in Luzern (Schweiz)** sucht per 1. Mai einen tüchtigen Gehilfen BII. Sprachkenntniss erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Fragekasten, Antworten.

Antwort auf Frage 12. Weil bei einer Kugel, die eine Ebene auf der sie liegt, nur in einem Punkt berührt, die Richtungslinie der Schwere diesen Punkt nicht mehr trifft, wenn die Kugel auf einer schiefen Ebene liegt, so dass der Schwerpunkt der Kugel also nicht unterstützt ist und sie herabfallen muss.

In jedem Körper giebt es einen Punkt, dessen alleinige Unterstützung ausreicht, ihn am Fallen zu verhindern. Diesen Punkt nennt man den Schwerpunkt. Er liegt häufig so, dass um ihn nach allen Seiten hin die Massentheile des Körpers gleichmässig vertheilt sind. In einer Kugel liegt er daher im Mittelpunkt, in einer Walze in der Mitte der Axe. Bei anderen Körpern kann man ihn dadurch finden, dass man sie an zwei verschiedenen Stellen an einem Faden aufhängt. Der Schwerpunkt liegt dann jedesmal in der Richtung des Fadens. Die senkrechte Linie vom Schwerpunkt zum Boden nennt man die Richtungslinie der Schwere oder die Schwerlinie. Ein Körper befindet sich in der Ruhe oder im Gleichgewicht, wenn er in der Richtung dieser Schwerlinie unterstützt oder befestigt ist. Man unterscheidet ein indifferentes, ein stabiles und ein labiles Gleichgewicht. Im indifferenten Gleichgewicht befindet sich ein Körper, wenn er in seinem Schwerpunkt selbst befestigt ist, wie ein Rad, das sich um seine Axe dreht. Ein stabiles Gleichgewicht findet statt, wenn ein Körper oberhalb seines Schwerpunktes befestigt, also, wenn er aufgehängt ist. Der Körper findet dann seine Ruhe stets, sobald sein Schwerpunkt sich senkrecht unter seinem Aufhängepunkt befindet. Das labile Gleichgewicht tritt ein, wenn der Stützpunkt tiefer als der Schwerpunkt liegt, wie beim Balancieren auf einer Spitze. Die Ruhe kann nur

dann gesichert werden, wenn man den Körper in mindestens drei Punkten unterstützt, zwischen denen die Schwerlinie hindurchgeht.

Antwort auf Frage 18. ($\frac{1}{3}$ Georgsthaler.) Ehe man über den Werth dieser Münze ein Urtheil abgeben kann, ist zunächst eine nähere Beschreibung nöthig, besonders in welchem Lande die Münze geprägt worden ist; denn unter demselben Namen haben früher verschiedene Länder ganze, halbe und $\frac{1}{3}$ Thaler geschlagen. Ist die Münze hannoverischen Ursprungs, so hat sie nur einen ganz geringen Werth.

Antwort auf Frage 19. (Platina-Contact.) Das Oxidiren des Platins entsteht durch den Inductionsstrom, welcher die Contactstellen verbrennt. — Wenden Sie einen guten Schleifcontact an, wodurch am besten eine starke Funkenbildung vermieden wird.

Inhalt: Anzünd-Vorrichtung an Wecker-Uhren. — Aus der Praxis. — Sprechsaal. — Aufforderung. — Aufruf. — Erklärung. — Bekanntmachung. — Bezirks-Verein 13, Düsseldorf. — 4. Bezirkstag des Bezirks 3, Provinz Brandenburg. — Aufruf an die Collegen der Schweiz. — Aufruf an die Collegen des 19. Bezirks. — Protokoll des 1. Bezirkstages des Bezirks 25. — Anträge zum 2. Verbandstage. — 2. Bezirkstag des Bezirks-Vereins Dortmund. — Bericht des 2. Bezirkstages des Bezirks Cassel. — Bericht über den 2. Bezirkstag des 22. Bezirks. — Vergnügungs-Anzeigen. — Vereins-Nachrichten. — Domicil-Wechsel. — Briefkasten. — Fragekasten, Fragen. — Vermischtes. — Stellen-Vermittlung. — Anzeigen. — Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Jüngerer, solider Uhrmacher, der auch gewandt und selbstständig leichtere Reparaturen an Goldwaaren ausführen kann, findet sofort oder später als 2. Gehilfe dauernde und angenehme Stellung bei gutem Salair.

Anton Schäfer,
Frankenthal (Rheinpfalz).

Gold- u. Silberwaaren-Ausverkauf

eines Engros-Lagers nur gegen Cassa, auch die neuesten Muster zu reduzirten Preisen.

J. Rieper sen.,
Hamburg, Burstah 49.

Ein in seinem Fache durchaus tüchtiger, körperlich gesunder

Uhrmacher-Gehilfe,

nicht unter 24 Jahre alt, geübt in der Reparatur der Goldsachen, aber auch im Umgange mit der Kundschaft, findet sofort Stellung bei

Frau C. Ziethen,

Frankfurt a. O., Rossmarkt 26. Gehalt pro Monat 40 Mk. bei freier Kost und Wohnung (in der Nähe des Geschäfts.)

Ein **Kaufmann,** der das Saar-, Blies-, Nahe- und Moselgebiet be- reist, auch die Landuhrmacher be- sucht, sucht Vertretung in Taschenuhren gegen Provision oder Fixum. Prima Referenzen. Offerten unter **M. K. Nr. 190** an d. Exped. d. Ztg.

Tüchtige**Uhrmacher - Gehilfen**

für Neuarbeit bei gutem Verdienst suchen

Gebrüder Thiel,
Taschenuhren-Fabrik,
Ruhla i. Thür.

Zwei solide Uhrmacher-Gehilfen, welche etwas von Goldwaaren-Reparatur verstehen, finden sofort oder pr. 15. März a. c. dauernde und an- genehme Stellung. Wohnung im Hause. Zeugnissabschriften, sowie Gehaltsansprüche bei Anmeldung erwünscht.

Fritz Reinshagen, Uhrmacher,
Neunkirchen, Reg.-Bez. Trier.

Geschäftshaus-Verkauf.

Das im hiesigen Kirchdorfe v. 1000 Einwohnern u. grosser Anzahl umliegender Dörfer befindl. Rade- macher'sche Wohnwesen soll durch mich unter der Hand verkauft werd.

Dasselbe eignet sich wegen seiner vorzüglichen Lage, unmittelbar am Marktplatz, besonders zur Er- richtung ein. Uhrengeschäfts, haupt- sächlich auch, weil hier ein Uhr- macher noch nicht vorhanden.

Oldendorf (Kr. Stade), im Febr. 1893.

Weinhardt,

beeideter Auctionator.